

# Die Idee

Die Idee zum Krippenweg brachten Hille und Berthold Schulze Zumhülsen mit, die am 01. Januar 2015 den Krippenweg in Handorf gegangen sind und den Arbeitskreis Schwerter Frauengeschichte(n), Freundinnen und Freunde, Gruppen, Schulklassen und Schwerter BürgerInnen zum Mitmachen begeistern konnten.



Hille und Berthold Schulze Zumhülsen



Arbeitskreis Schwerter Frauengeschichte(n)



Sterne, gearbeitet von Dieter Baehr



Arbeiten getöpfert unter der Leitung von Felicitas Hesse



Mit freundlicher Unterstützung der Rohrmeisterei Schwerte. Die Beleuchtung des Krippenweges durch RostLicht wird von der Sparkasse Schwerte unterstützt. Herzlichen Dank!



1



2



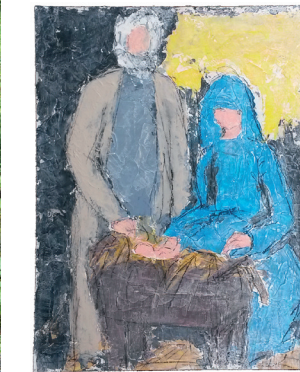
3



4



5



6



7

- 1 Hille Schulze Zumhülsen, Keramikkrippe im Vogelnest, 13 x 16 cm
- 2 Herbert Kluge, Flaschenpost, 3 x 4,5 cm
- 3 Elisabeth Stark-Reding, Lärchenholzstämmen bis 150 cm
- 4 Margarete Wenzler, Acryl auf Ton, 10 bis 18 cm hoch

- 5 Holger Hülsmeier, Die „Heiligen Drei Könige“, Eichenholz, 180 x 35 cm
- 6 Heide Möller, Acryl auf Leinwand, 40 x 50 cm
- 7 Karin Teufel-Geck, Figuren ca. 10 bis 25 cm

Fotomontage unter Verwendung eines Fotos von: crocodile / photocase.de

**Folge dem Stern...**  
vom 1. Advent 2015 bis Mitte Januar 2016

**1. Schwerter Krippenweg**

## Folge dem Stern...

vom 1. Advent 2015 bis  
Mitte Januar 2016

Der Marktplatz, die Altstadt und der Weg zur Ruhr gehören zu Schwertes wichtigen Anziehungspunkten und sind Ausgangspunkt und Ende des neuen Krippenweges.

Spontan haben sich Menschen gefunden, die ehrenamtlich und uneigennützig den Krippenweg unterstützen.

In der Advents- und Weihnachtszeit soll dieser besondere Weg mitten in der Natur ein Weg des Friedens, der Besinnung und der Erinnerung sein.

Der Krippenweg befindet sich im Aufbau und ist nicht einmalig geplant. Eine Erweiterung ist auf Dauer vorgesehen.

Der Weg führt vom Ruhrtalmuseum durch den Norbert-Kaufhold-Weg, durch die Kötterbachstraße über die Mühlenstraße auf den sog. Reitweg, links vom Südwall in Richtung Rohrmeisterei, über den Mühlenstrang bis zum Eingang der Gartenanlage Amsel in Richtung Ruhr.

## 1. Schwerter Krippenweg

Zurück geht der Weg bis zur Mühle, weiter auf den Südwall und endet an der Halle 4 der Rohrmeisterei, Theater am Fluß.

Zu sehen sind kleine, große und eher schlichte Darstellungen, die Freude vermitteln aber auch auf den eigentlichen Kern des Weihnachtsfestes aufmerksam machen sollen.

Jede einzelne Krippe lenkt den Blick auf das Kleine im Großen, auf das Kind, das nur mit Hilfe der Menschen die Welt verändern kann.

So wollen wir mit dieser besonderen Ausstellung den Weg durch die Advents- und Weihnachtszeit gehen.

## Die Ausstellung

### Im Ruhrtalmuseum

Kluge, Herbert  
Teufel-Geck, Karin  
Wenzler, Margarete

### Am Weg

AK Schwerter Frauengeschichte(n)	Oberschelp, Gisela
Arbeitsgruppe JVA	Radziejewski, Gabi
Baehr, Dieter	Reineke, Andrea
Blaschke, Bärbel	Renkhoff, Waltraud
Ev. KiTa BeSiLa	Schaar, Elisabeth
Friedrich-Kaiser-Grundschule	Schulte, Martina/ Kunst mal anders
Friedrichs, Karl	Schulz, Katrin/filz-frieda
Harms, Gabriele/JVA	Schulze Zumhülsen, Hille
Hesse, Felicitas	Schulze Zumhülsen, Berthold
Hülsmeier, Holger	Sürig, Elvira
Kempny, Marianne	Stark-Reding, Elisabeth
Lenningskamp-Grundschule/OGS	Teufel-Geck, Karin
Möller, Heide	Waldorf Kindergarten
Möller, Heinrich	Wenzler, Margarethe
Mosebach, Brigitte	West, Michael/JVA
Christel Münster	Zychla, Angelika
Neviantd-Neumann, Erika	



## Die Führungen

Führungen ab 5 Personen sind nach Absprache möglich. Bitte melden Sie Ihren Wunsch an bei: Hille Schulze Zumhülsen Tel. 02304 82500 oder unter frauengeschichten@schwerte.de

**Eröffnung des Krippenweges:**  
29. November 2015, 12.00 Uhr  
in der St. Viktor-Kirche

### Öffentliche Führungen finden sonntags am:

6. / 13. / 20. / 27. Dezember 2015  
10. / 17. Januar 2016  
jeweils um 16.00 Uhr statt.

Treffpunkt: Ruhrtalmuseum Schwerte

Da alle Krippenfreundinnen und -freunde ehrenamtlich tätig sind, entstehen für diese Führungen keine Kosten. Über eine Spende zu Gunsten des AK Asyl freuen wir uns sehr.